

Prof. Dr. Eugen Meyer  
Charlottenburg 5  
Trendelenburgstraße 1

Berlin, den 12. Februar 1941.

233

An

den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts  
für ältere deutsche Geschichtskunde

B e r l i n

=====

Auf das Schreiben vom 17. Januar teile ich ergebenst folgendes mit:  
Die Durchführung der Archivbereisung für die Askanierurkunden in  
einer einzigen Reise wird mir leider nicht möglich sein, da ich frü-  
hestens erst am 25.3. abreisen kann und zum Semesterbeginn Ende April  
wieder hier sein muß, und da außerdem die Ostertage, d.h., mindestens  
vier Tage, an denen die Archive geschlossen sind, dann mitten in die  
Reise hineinfallen würden. Ich möchte daher mit Ihrem Einverständnis  
die 14 Arbeitstage vor Ostern zur Bereisung von Magdeburg, das den  
weitaus größten Bestand besitzt, und wenn möglich noch Zerbst und  
Dessau verwenden, dann hierher zurückkehren und an den Tagen nach  
Ostern falls nötig in Zerbst und Dessau, andernfalls in Weimar und  
Gotha arbeiten. Brandenburg könnte ich während des nächsten Semester  
von hier aus erledigen. Ob die Reise nach Marburg und Göttingen  
(Fonds Obernkirchen und Riechenberg) unterbleiben kann, was mir sehr  
lieb wäre, darüber darf ich mir eine Mitteilung noch vorbehalten.  
Eine weitere Reise könnte dann in den Pfingstferien gemacht und der  
Rest nach Semesterschluß erledigt werden. Ich habe dementsprechend  
die Archive in Magdeburg, Zerbst und Dessau heute benachrichtigt  
und werde am 25.3. von hier abreisen.

Ich nehme an, daß für die Reise die Fahrkosten und die üblichen Ta-  
ge- und Übernachtungsgelder gezahlt werden und darf ergebenst bitten  
da die Barauslagen für mich ziemlich hoch sein werden, mir vor An-  
tritt der Reise, etwa zum 24.3., einen Vorschuß auf die Reisekosten  
zur Verrechnung nach Abschluß der Reise zu zahlen.

Falls bis zum 24.3. die Photokopien der Texte fertiggestellt sein  
könnten, würde dadurch die Arbeit erleichtert und beschleunigt.  
Gleichzeitig bitte ich um Ihr Einverständnis, daß ich von den im

burg-  
urg

i-  
t  
i-  
i  
t